

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung.

Nr. 123.

Samstag den 1. Juni

1850.

3. 979. (3)

Nr. 2208.

Edict.

Alle Jene, welche beim Nachlaß des am 17. Februar 1850 testative verstorbenen Halbhüblers Gregor Klaner von Peček Nr. 3, irgend einen Anspruch zu stellen vermögen, haben solchen bei der auf den 8. Jänner d. J., früh 9 Uhr hiergerichts anberaumten Liquidations- und Abhandlungstagsatzung, unter den Folgen des §. 814 b. G. B., geltend zu machen.

R. R. Bezirksgericht Auersperg. Großlašč am 17. Mai 1850.

3. 981. (3)

Nr. 1419.

Edict.

Von dem k. k. Bezirksgerichte zu Gurkfeld wird dem unbekannt wo befindlichen Mathias Schneiderhögl von Možirje, und seinen gleichfalls unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern hiemit bekannt gegeben: Es habe wider sie Johann Jenschkouz von Žuhžamlaka sub pr. hod. B. 1419, die Klage auf Anerkennung des Eigenthumes des, im Grundbuche des Gutes Oberradlstein sub Berg. Nr. 64 vorkommenden Weingartens in Cernje hieramts eingebrocht, worüber, da der Aufenthalt der Beklagten diesem Gerichte unbekannt ist, ihnen in der Person des Herrn Joseph Grazer von Gurkfeld ein Curator ad actum aufgestellt, und die Tagsatzung zum ordentlichen mündlichen Verfahren auf den 8. August d. J. früh 9 Uhr vor diesem Gerichte mit dem Anhange des §. 29 allg. G. D. angeordnet wurde.

Dessen werden die Beklagten zu dem Ende erinnert, damit sie entweder zu obiger Tagsatzung persönlich zu erscheinen, oder dem aufgestellten Curator ihre Behelte an die Hand zu geben, oder endlich einen andern Sachwalter anhören zu lassen mögen, widiugens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden würde, und sie sich die nachtheiligen Folgen selbst beidermeßen hätten.

R. R. Bezirksgericht Gurkfeld am 2. Mai 1850.

3. 989. (3)

Nr. 1590.

Edict.

Von dem k. k. Bezirksgerichte der Umgebung Laibach wird hiemit bekannt gemacht:

Es habe über Ansuchen des Anton Tertnik, Vormunds der minderj. Maria Tertnik, dann ihrer grossjährigen Geschwister Franz und Ursula Tertnik, in die freiwillige Veräußerung der zum Verlasse ihres Vaters Lukas Tertnik gehörigen, zu Oberkasel Haus Nr. 47 gelegenen, bei dem Grundbuche der Herrschaft Kaltenbrunn sub Urb. Nr. 36 vorkommenden $\frac{1}{2}$ Hube sammt Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, mit Inbegriff der dazu gehörigen, bei der D. D. G. Commenda Laibach sub. Urb. Nr. 318 vorkommenden Waldantheile na kreuli und v. Širokim, dann der gegenwärtig darauf stehenden Ainsaat, alles im gerichtlich erhobenen Schätzungsverthe von 1744 fl. 18 kr. gewilliget, und hirzu unter Einem die einzige Tagsatzung in loco Ober-Kasel mit dem Bemerkung auf den 10. Juni l. J. angeordnet, daß diese Realität nebst Ainsaat bei dieser Tagsatzung nur um oder über den Schätzungsverthe hingangegeben wird.

Wozu die Kauflustigen mit dem Bemerkung zu erscheinen eingeladen werden, daß sie die Licitationsbedingnisse, den Grundbuchsextract und das Schätzungsprotocoll alltäglich zu den gewöhnlichen Amtsständen hieramts einsehen können.

R. R. Bezirksgericht Umgebung Laibach am 16. März 1850.

3. 983. (3)

Nr. 840.

Edict.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senošetsch wird über Ansuchen des Hrn. Franz Bostianzhich und der Frau Theresia Machorzhich von Senošetsch Vormunder der Franz Machorzhich'schen Puppillen, wegen aus dem Vergleiche ddo. 24. Juni 1847, B. 200, schulogten 150 fl. c. s. c., in die executive Heilbietung der zu Gunsten der Maria Jurza von Senošetsch auf der, der ehemaligen Herrschaft Senošetsch sub Urb. Nr. 30 $\frac{1}{2}$ dienstbar gewesenen Realität inabulirte Forderung p. 2000 fl. gewilliget, und es werden zu deren Vornahme die Tagsatzungen auf den 12. Juni, den 12. Juli und den 12. August l. J., Vormittags 9 Uhr vor diesem Gerichte mit dem Anhange anberaumt, daß obige Forderung nur bei der dritten Heilbietung unter ihrem Normalwerthe hingangegeben werden wird.

Der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingnisse können hieramts angesehen werden.

R. R. Bezirksgericht Senošetsch am 4. April 1850.

3. 994. (3)

Edict.

Alle Jene, welche auf den Nachlaß des am 29. April 1850 zu Bišovik verstorbenen Halbhüblers Michal Bišjak irgend einen Anspruch zu machen haben, werden hiemit bei den Folgen des §. 814 b. G. B. vorgeladen, am 5. Juli l. J., früh 9 Uhr vor diesem k. k. Bezirksgerichte mit ihren nöthigen Rechtsbeihilfen zur Anmeldung zu erscheinen.

R. R. Bezirksgericht Umgebung Laibach am 18. Mai 1850.

3. 1000. (3)

Edict.

Es wird bekannt gemacht, daß der Gemeinde Altenmarkt die Bewilligung zur Abhaltung zweier Jahr- und Viehmärkte ertheilt worden sey, welche jeden Jahres am 18. Juni und 1. Oktober abgehalten werden.

R. R. Bezirks-Hauptmannschaft Tschernembl am 23. Mai 1850.

3. 998. (3)

Edict.

Von dem k. k. Bezirksgerichte zu Feistritz wird bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Herrn Joseph Domladisch aus Feistritz, in die executive Heilbietung der, dem Casper Slauz gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Adelsberg sub Urb. Nr. 513 vorkommenden, gerichtlich auf 1373 fl. 30 kr. geschätzten Realität in Bago gewilliget, und hiezu die Tagsatzung auf den 24. Juni, 26. Juli und 26. August 1850, jedesmal früh 9 Uhr in loco der Realität mit dem Anhange angeordnet worden, daß diesebe nur bei der dritten Tagsatzung auch unter dem Schätzwerthe hingangegeben werden wird.

Der Grundbuchsextract, die Licitationsbedingnisse und das Schätzungsprotocoll können täglich hieramts eingesehen werden.

R. R. Bezirksgericht Feistritz am 14. Mai 1850.

3. 1016. (2)

Nachricht.

Am 10. Juni 1850, früh 10 Uhr, wird der Grasschlag aller Wiesenanteile des Musterhofes Nr. 1 am Carolinengrunde bei Laibach, welche mit den besten Gräsern angebaut sind, auf Ein Jahr gegen bare Bezahlung in Pacht auf gelassen; auch werden gleichzeitig 11 Anteile, welche gänzlich entsumpft und an der Sonnegger Hauptstraße liegen, die zum Dorftheile oder zur Wiesenanlage vollkommen geeignet sind, an den Meistbietenden verkauft.

Das Nähere hierüber ertheilt der öffentliche Agent Jos. Babinigg, in der Theatergasse Nr. 18.

3. 1001. (3)

Ankündigung.

Die ergebnist gefertigte Unternehmung beeindruckt, dem P. T. Publikum zur Kenntniß zu bringen.

3. 970. (2)

Edict.

Erste Auflage. — In Umschlag versiegelt. — Preis: 1 Ducaten.

Bei Wilh. Schrey in Leipzig erschien soeben in Commission:

Der persönliche Schutz.

Medicinische Abhandlung über die Physiologie der Ehe und ihre geheimen Störungen, über die Gebrüchen der Jugend und des reiferen Alters, die grösstentheils die Nachweisen von Vergehen der Kindheit sind, nach und nach alle Körper- und Geisteskräfte zerstören, alles Feuer und endlich selbst die Attribute der Männlichkeit vernichten; erläutert mit 40 Abbild. in farbigem Druck, betreffend die Anatomie, Physiologie und die Krankheiten der Zeugungstheile mit für Ledermann faslicher Beschreibung des Baues, des Gebrauchs und der Functionen derselben, sowie der durch Onanie und Ausschweifungen auf sie hervorgebrachten Wirkungen etc. Nebst pract. Bemerkungen über die heimlichen Gewohnheiten auf Schulen etc., über Nervenschwäche, Impotenz, Unfruchtbarkeit, syphilitische Krankheiten, über Rheumatismus, Gicht, Rückenmarksaffectionen, Lungenscheiden, Abzehrung etc. Anhang: Moyens préservatifs contre l'infection. — Zuerst publicirt von S. La'Mert in London. Stark vermehrt, vielfach verbessert und unter Mitwirkung mehrerer pract. Aerzte herausgeg. von Laurentius in Leipzig. 11te Aufl. 8. 175 S.

Dieses nützliche u. lehrreiche Buch, sollte sich in Aller Händen befinden: es kann mit Wahrheit behauptet werden, daß über die verhandelten Gegenstände nie ein auch nur entfernt ähnliches jemals gedruckt worden ist. — Es ist auf Bestellung durch jede Buchhandlung, sowie direct durch die Post (bei Angabe von bloßen Chiffren auch poste restante), gegen portofreie Einsendung des obigen Preises, von Herrn Laurentius, Hohe Straße, Nr. 26, in Leipzig, der auf Verlangen auch weitere Auskunft ertheilt, zu beziehen.

WARNUNG. — Da unter diesem und ähnlichen Titel fehlerhafte Auszüge und Nachahmungen dieses Buches, sowie andere schlechte Fabrikate erschienen sind, so wolle der Käufer, um sich vor Täuschung zu wahren, die **AUSGABE** von **LAURENTIUS** bestellen und bei Empfang darauf sehen, dass das Werk mit dessen vollem Namenssiegel vorsiegelt ist. **Ausserdem ist es das Aechte nicht.** —

Vorrätig in allen soliden Buchhandlungen.

gen, daß ihre in allen Zeitungen unter den politischen Nachrichten im Monate October 1849 angekündigten Privat-Gefahrten im Anfang des kommenden Monats Juni l. J., unter der alleinigen Direction des Herrn Johann Bapt. Mazzoli ins Leben treten werden. — Die Gröfzung der Fahrten und die näheren Details werden insbesondere angezeigt.

Diese Privat-Gefahrten werden zwar für den Anfang von Laibach bis Triest und vice versa, später jedoch von Mailand bis Wien und zurück, in Aktivität übergehen, u. z. derart: daß jeder P. T. Herr Reisende diese Strecke, ganz im Sinne der obenannten Zeitungsnachrichten — betreffs der guten Verpflegung, Quartirung etc. unbesorgt hierüber zurücklegen kann; — womit man sich achtungsvoll einem geehrten Publikum zu empfehlen die Ehre nimmt.

Wilh. Bitter m. p., Unternehmer.

3. 1006. (3)

Wein-Verkauf.

Bon der Herrschaft Drachenburg, im Giller Kreise, werden 2800 Eimer Weine von den Jahren 1834, 1836, 1838, 1839, 1842, 1843, 1844, 1845, 1846, 1847, 1848 et 1849, und zwar am 19. Juni bei der Herrschaft Drachenburg, und am 20. Juni l. J. beim Weingarten zu Kopreinitz aus freier Hand, entweder in grossen oder kleinen Parthen verkauft.

Es werden Kauflustige an obenannten Tagen zu erscheinen hiemit vorgeladen.

Herrschaft Drachenburg den 23. Mai 1850.

Johann Eduard Sekoll, Inhaber.

3. 985. (3)

Wiese.

Eine bei 8 Joch große Wiese, sammt der darin befindlichen Heuschupfe, ist binnen 10 Tagen zu verkaufen. Diese Wiese befindet sich 1 Stunde von Laibach an der Triester Straße, hierwärts vom Skander.

Das Nähere hierüber ist an der Heuwage Haus - Nr. 56 in der Gradischa-Borstadt zu erfahren.

Anhang zur Laibacher Zeitung.

Telegraphischer Cours- Bericht der Staatspapiere vom 31. Mai 1850.

Staatschuldverschreibungen zu 5	pt. (in EM.)	92 15/16
detto	" 4 1/2 "	81 3/8
detto	" 4 "	71 3/4
detto	" 4 "	88
Darlehen mit Verlosung v. J. 1839, für 250 fl.		273 3/4
Obligat. der allg. und ungar.	zu 3	p Ct. —
Hofhammer, der älteren lombardischen Schulden, der in Florenz und Genua aufgez. nommnen Anlehen .	2 1/2 " 2 1/4 " 2 "	50 — —
Bank-Actionen, pr. Stück 1063 in C. M.	1 3/4 "	—

Wechsel- Cours vom 31. Mai 1850.

Amsterdam, für 100 Thaler Current, Athl. 166 1/2 Bf.	2 Monat.
Augsburg, für 100 Gulden Kur., Guld. 119 1/2 Bf.	11/2
Frankfurt a. M., für 120 fl. südd. Ver-	
eins- Währ. im 24 1/2 fl. Fuz, Guld. 119 1/2 Bf.	3 Monat.
Genua, für 300 neue Piemont. Lire, Guld. 139 Bf.	2 Monat.
Hamburg, für 100 Thaler Banco, Athl. 176 1/2 Bf.	2 Monat.
Livorno, für 300 Toscanische Lire, Guld. 119 Bf.	2 Monat.
London, für 1 Pfund Sterling, Gulden 12-2 Bf.	3 Monat.
Mailand, für 300 Österreich. Lire, Guld. 108 Bf.	2 Monat.
Marseille, für 300 Franken, . Guld. 141 Bf.	2 Monat.
Paris, für 300 Franken, . Guld. 141 Bf.	2 Monat.
Bukarest für 1 Gulden para	231
K. Münz - Ducaten - Agio	31 T. Sicht.
	26 pt.

Fremden- Anzeige der hier Angekommenen und Abgereisten.

Den 28. Mai 1850.

— Hr. Jacob Gioranazi, Handelsmann; — Hr. Nicolaus Marcoli, Fabriks-Director; — Hr. Thomas Stella, Agent, — und Hr. Leonard Wolheim, Merchant; alle 4 von Triest nach Wien. — Hr. Anton Rosenberg, Handelsmann, von Prag nach Triest.

Den 29. Hr. Vincenz Fischer, Dr. der Rechte; — Hr. Arneu, Rentier; — Hr. Johann Göß, — u. Hr. Ludwig Schön, Handelsleute, — und Hr. Heinrich Ritter v. Thiery, Advocat; alle 5 von Wien nach Triest. — Hr. Claudius Adda, Banquier; — Hr. Johann Kerr; — Hr. Johann Whitt, — und Hr. Wilhelm Lauric, Rentiers; alle 4 von Triest nach Wien.

Verzeichniß der hier Verstorbenen.

Den 23. Mai.

Dem Hrn. Mathias Dobrau, Maurer - Polir und Hausbesitzer, seine Tochter Theresia, alt 13 Jahre, in der Stadt Nr. 78, an der Skrophelsucht.

Den 24. Jacob Paulin, Straßling, alt 21 Jahre, im Straßhause Nr. 47, an der Luftröhrenschwindsucht. — Der N. N. ihr Kind Maria, alt 8 Jahre, in der Polana-Vorstadt Nr. 24, am Zehrfieber.

Den 25. Dem Hrn. Joseph Pettauer, Uhrmachermeister, seine Gattin Ursula, alt 44 Jahre, in der St. Peters-Vorstadt Nr. 7, an der Abzehrung.

Brot- und Fleisch- Tariff in der Stadt Laibach für den Monat Juni 1850.

Gattung der Feilshaft	Gewicht				Preis	Gattung der Feilshaft	Gewicht				Preis
	des Gebäckes	u.	2fl.	Oz.			des Gebäckes	u.	2fl.	Oz.	
B r o t.											
Mundsemmel .	—	3	—	—	1 1/2	Rindfleisch ohne Zuwage .	1	—	—	—	10
Ordin. Semmel	—	6	—	—	1						
	—	4	—	—	1 1/2						
	—	8	—	—	1						
	—	18	—	—	3						
Weizen - Brot.	aus Mund- Semmelteig	1	4	—	6						
	aus ordin.	—	24	—	3						
	—	16	—	—	6						
	a. 1/4 Weiz-	1	—	2	3						
	öen- u. 3/4 Kornmehl	2	1	—	6						
Oblastbrot aus Nach- mehleig, vulgo Sor- schitz genannt	—	1	8	—	3						
	—	2	16	—	6						

Bei einer Fleischabnahme unter 3 Pfund hat keine Zugabe vom Hinterkopfe, Obersüßen, Nieren und den verschiedenen bei der Ausschrottung sich ergebenden Absäßen von Knochen, Fett und Mark statt; bei einer Abnahme von 3 bis 5 Pfund dagegen sind die Fleischer berechtigt, hiervon 8 Pfund, und bei 5 bis 8 Pfund ein halbes Pfund, und sofort verhältnismäßig zuzuwägen, doch wird ausdrücklich verboten, sich bei dieser Zuwaage fremdartiger Fleischtheile, als: Kalb-, Schaf-, Schwein-Fleisch u. dgl. zu bedienen.

Den 28. Mathias Feigl, Gerichtsdienner, alt 30 Jahre, im Civil-Spital Nr. 1, an der Wassersucht. — Dem Lucas Kallan, Greisler, sein Kind Maria, alt 3 Jahre, in der Gradischa-Vorstadt Nr. 63, am Lungendampf.

Den 29. Vincenz Klembas, Laibacher Kindling, alt 3 Monate, in der Stadt Nr. 74, am Zehrfieber. — Dem Hrn. Anton Marn, k. k. Prov. Staatsbuchhalt.-Ingrossisten, seine Frau Auguste, alt 27 Jahre, in der Stadt Nr. 77, an der Gehirnlähmung.

Den 27. Dem Casper Korenhan, Halbhübler, sein erftgeborenes Zwillingstind Franz, alt 43 Stunden, am Moorgrunde Nr. 35, an Schwäche.

Den 28. Joseph Bišjak, Institutärmer, alt 92 Jahre, in der Stadt Nr. 30, an Alterschwäche. — Der Margaretha Novak, Toglhönerwitwe, ihre Tochter Johanna, alt 6 Jahre, in der Gradischa-Vorstadt Nr. 12, an der Auszehrung. — Thomas Kingl, Schneidergeselle, alt 19 Jahre, im Civil-Spital Nr. 1, an der Lungenfucht. — Dem Franz Schelesnig, Schneidergesellen, sein Kind Maria, alt 7 Monate, in der Polana-Vorstadt Nr. 16, am Schlagfluss. — Dem Joseph Widmar, Mehlhändler, sein Kind Joseph, alt 6 Monate, in der Stadt Nr. 194,

am chronischen Wasserkopf. — Dem Joseph Zapuder, Fabriksarbeiter, sein Kind Maria, alt 13 Monate, in der Polana-Vorstadt Nr. 39, am Zehrfieber. — Dem Mathias Porenta, Taglöchner, sein Kind Antonia, alt 5 Tage, in der Polana-Vorstadt Nr. 50, an der Mundsperrre.

Den 29. Ursula Schelesnig, Schneidergesellens-Gattin, alt 37 Jahre, im Civil-Spital Nr. 1, am Schlagfluss. — Johann Pototschnig, Gefangenwärter, alt 38 Jahre, in der Stadt Nr. 89, am Typhus.

Den 29. Joseph Kaltitsch, Ringelschmidgesellen, sein Kind Anna, alt 11 Monate, in der Stadt Nr. 74, an der Gehirnlähmung.

Verstorbene im k. k. Militär-Spital.

Den 23. Mai 1850.

Johann Vernohts, Gem. vom Fürst Constantin Inf.-Reg., alt 27 Jahre, an der Auszehrung.

Den 25. Andr. Sajz, Gem. vom Baron Kondela Inf.-Reg., alt 23 Jahre, an der Wassersucht.

Den 29. Marko Chichelin, Gem. vom Graf Haugwitz Inf.-Reg., alt 22 Jahre, am Typhus. — Mathias Malladt, Gem. vom E. H. Ferdinand d'Este Inf.-Reg., alt 41 Jahre, an der Auszehrung.

3. 942. (2)

Schönes neues Handlungssloale.

In Laibach an der Unterkrainer nach Carlstadt, Algram, Sonnegg, Laschitsch, Reifnitz, Gottschee und deren Concurrenzen führenden Hauptcommerzial- und Poststraße, in welche gerade vor demselben Hause die Eisenbahn- und Getreidemarkt- Communications- Straße einmündet, sind zwei neue Gewölbe, nämlich eines zur Eisen- und das andere zur Spezereiwaren- Handlung mit angränzender heizbarer Schreibstube, ganz neu hergestellt, und sind nebst nachfolgenden Localitäten im Juni 1850 (schon aus der Ursache, damit der Anfang geschieht, resp. diese Handlung in's Leben gerufen werde), als: 2 lichte große Zimmer im 1. Stocke, 1 oder 3 Zimmer im 2. Stocke, dann im Erdgeschosse 2 Keller und Holzlegen, sehr billig zu vermieten.

Bemerkt wird, daß das Haus Nr. 14, in welchem diese Localitäten sich befinden, ganz neu hergestellt, sich gerade auf der besuchtesten Kreuzstraße, wie oben gesagt, befindet, und bei dem Umstande, als in der ganzen Umgegend keine Spezerei- und Eisenhandlung besteht, die Passage für ganz Unterkrain und obige viele Ortschaften einzigt auf diesen Punct beschränkt ist, sich zu einer gemischten Warenhandlungs-Ausübung um so mehr trefflich eignet, als auch dieses Locale unweit des Linienamtes sich befindet, und für größere, nach auswärts verkaufte Artikel in gefällsamtlicher Richtung Abschreibungen erwirkt werden können.

Auch wird in diesem Hause eine Schankgerechtsame betrieben werden.

Darauf reflectirende, selbstständig werden wollende Herren vom Handlungssstande belieben sich diesfalls mit frankirten Briefen oder persönlich an den Hausbesitzer F. Greßel in Laibach um das Nähere zu fragen.

3. 1053. (1)

Nr. 7829.

K u n d m a c h u n g .

Mit Bezug auf die Kundmachung vom 29. Jänner d. J., S. 957, wird hiermit zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß die darin erwähnte neue Steuer-Direction am 1. Juni 1850 in Wirklichkeit treten, daß sonach an diesem Tage angefangen, sämtliche auf das Steuergeschäft und den Kataster Bezug nehmende Einlagen an die Steuer-Direction in Laibach zu richten seyn werden.

Laibach am 24. Mai 1850.

Gustav Graf Chorinsky,
Statthalter.

3. 1032. (1)

Nr. 2280.

E d i c t .

Von dem gesetzten k. k. Bezirksgerichte wird hiermit bekannt gemacht, daß die nachfolgend verzeichneten Prozeßacten in der diesgerichtlichen Registratur inrotulirt liegen.

Es werden demnach die Streittheile, oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die diesfältigen Acten binnen sechs Monaten hieramts zu erheben, widrigens nach Ablauf dieser Frist keine weitere Verantwortlichkeit für dieselben übernommen werde.

B e r z e i c h n i s
der inrotulirten Prozeßacten, verfaßt nach Maßgabe des
§. 3 litt. F. der Instruction vom 24. October 1849.

- 1) Joseph Marn von Grazdorf, wider Georg Schuschan von Imovitz, peto. 23 fl. 20 kr. c. s. c.;
- 2) Helena Bewar von Lukovitz, wider Valentin Guschitsch von Glogovitz, peto. 23 fl. 50 kr. c. s. c.;
- 3) Dr. Homan, nomine Ignaz Novak von Neuthal, wider Matthäus Paulitsch und Valentin Komar von Glogovitz, peto. 100 fl. c. s. c.;
- 4) Maria Koročitz, wider Thomas Koročitz und Helena Burger, peto. 400 fl. L. W., oder reducirt 291 fl. 25 fl. M. M. c. s. c.;
- 5) Dr. Nepeschitsch, Curator der Lucia Steinmeß-schen mj. Kinder, und Johann Nepomuk Steinmeß, wider Jacob Paulin von Prävale, peto. 60 fl. und 100 fl. c. s. c.;
- 6) Joseph Burger von Imovitz, wider Andreas Iglitsch von St. Veit, peto. 300 fl. c. s. c.;
- 7) Margaret Rack von Glogovitz, wider Gaspar Podbeuschel von Polane, peto. Abtretung eines halben Waldantheils c. s. c.;
- 8) Joseph Burger von Imovitz, wider Andreas Iglitsch von St. Veit, peto. 100 fl. c. s. c.;
- 9) Johann Lipouschek von Laibach, wider Georg Lipouschek von Unterloßes, peto. 96 fl. 15 kr. c. s. c.;
- 10) Andreas Hribar von Ternouzhe, wider Johann Jeretina von daselbst, peto. Aufhebung eines Urtheiles c. s. c.;
- 11) Maria Sterban, verheirathete Groschel von Islok, wider Johann Jermann von daselbst, und Georg Jermann von Savine, peto. Abtretung einer $\frac{3}{4}$ Hube c. s. c.;
- 12) Anton Schurbi von Podmühl, wider Thomas Podmühlshak, peto. 56 fl. c. s. c.;
- 13) Jacob Bollner von Laibach, wider Herrn Georg Nazigh von St. Helena, peto. 91 fl. 33 kr. c. s. c.;
- 14) Joseph Uraker von Kraren, gegen Gregor Geritscher von Rau, peto. 100 fl. u. 150 fl. c. s. c.;
- 15) Johann Botnik von Saborst, wider Dr. Johann Homan et Consorten, peto. 325 fl. 51 kr. und 224 fl. 23 kr. c. s. c.;
- 16) Joseph Teuschevar von Sajeusche, wider Andreas Welepić von Weinthal, peto. 20 fl. und 13 fl. 20 kr. c. s. c.;
- 17) Herr Georg Mädisch, als Andreas Mädisch-scher Verlascurator, wider Ursula Mädisch et Consorten, peto. eidlicher Angabe des Andreas Mädisch-schen Verlascvermögens c. s. c.;
- 18) Herr Joseph Seunig von Laibach, wider Herrn Dr. Blas Grobath, Curator der unbekannt wo befindlichen Georg Bischek, Anton Dieck, Georg Michenz und Andreas Grath, peto. Verjährungs- und Erlöscherklärung einiger Forderungen c. s. c.;
- 19) Lukas Bodnig von Jauchen, wider Anton Gregorin et Consorten, peto. Einlassung der erweiterten Wiese u. Host, c. s. c.;
- 20) Martin Piškar von Jauchen, wider Elisabeth Bodiz von Salloch, peto. Ausfolgung einiger Ukuuden c. s. c.;
- 21) Gaspar Mathe von Sitsche, wider Johann Kompare von Bresie, peto. 129 fl. 57 kr. c. s. c.;
- 22) Joseph Birk von Aich, wider Jacob Urschaker et Consorten, peto. Ueberkommung des Weide-rechtes in dem Waldantheile Kapet c. s. c.;
- 23) Lorenz Maiditsch von Kertina, gegen Martin Machkota von St. Kanzian, peto. 13 fl. 45 kr. c. s. c.;
- 24) Herr Dr. Joseph Drel, Curator der Martin Michelitsch-schen Kinder von Saborst, wider Lorenz Benzhel von Dousku, peto. 28 fl. 10 kr. c. s. c.;

25) Anton Svetko von Jauchen, wider Johann Verrouschek von Hötschach, peto. Ungültigkeitserklärung eines Pachtvertrages c. s. c.;

26) Herr Dr. Baumgarten, nomine Valentin Schmon, wider Martin Leuz von Kertina, peto. 78 fl. 31 kr. c. s. c.;

27) Anton Klander von Kokoschna, wider Matthäus Berrer et Consorten, peto. Enthaltung aller Eingriffe in den Grund u. Gerbach c. s. c.;

28) Joseph Zapuder von Bresie, wider Anton Mai-ditsch und Johann Merkuschitsch, peto. Bindici-ration einer Hube c. s. c.;

29) Anton Wolcher von Radomle, wider Michael Wolcher von Sitsche, peto. 200 fl. c. s. c.;

30) Michael Schaubi von Gabraunza, wider Gregor Rebernik von Lippa, peto. Lebensunterhalt c. s. c.;

31) Herr Dr. Baumgarten, nomine Anton Zuschnig, wider Johann Bokau, peto. Rückzahlung von 130 fl. c. s. c.;

32) Mathias Schmienz von Saborst, wider Johann Bodnig von ebenda, peto. 20 fl. c. s. c.;

33) Herr Dr. Joseph Drel, Curator der minderjährigen Maria, Theresia und Joseph Merkuschitsch von Soteska, wider Thomas Stemzl, peto. 112 fl. 33 fl. 4 fl. c. s. c.;

34) Michael Makač, wider Martin und Helena Machkotta, von St. Kanzian, peto. Ausstellung einer schriftlichen Urkunde c. s. c.;

35) Martin Piškar von Jauchen, wider Elisabeth Bodiz von Studa, peto. Rechisertigungsaner-kenntung einer Superpränotation c. s. c.;

36) Johann Bodnig von Saborst, wider Mathias Schmienz von ebenda, peto. 480 fl. c. s. c.;

37) Joseph und Maria Ude, gegen Johann Bodnig, peto. 115 fl. c. s. c.;

38) Johann Besch von Berch, nomine Joseph Wehauč, wider Anton Novak von Goldenseld, peto. 31 fl. 40 kr. c. s. c.;

39) Franz Zuklai von Limouza, wider Jerni Ku-schar von ebendorf, peto. 40 fl. c. s. c.;

40) Georg Berwar, gegen Georg Lipouschek von Limouza, peto. Untersagung jeden Eingriffes in den Besitz eines Terrains;

41) Dr. Paschali, nomine Joseph Bobnitsch, wider Joseph Stergonitsch, peto. 80 fl. c. s. c.;

42) Johann Marauth, wider Valentin Kibitsch, peto. 80 fl. 20 kr. c. s. c.;

43) Barthelma Lauritsch von Großjeunk, wider Margaret Lauritsch von Prävoje, peto. 87 fl. 15 kr. c. s. c.;

44) Martin Pengou von Jauchen, gegen Gregor Merkutsch von ebenda, peto. 20 fl. c. s. c.;

45) Valentin Hribar von Aich, gegen Franz Gerdou von Studenz, peto. Anerkennung der Vaterschaft;

46) Herr Dr. Ovijatsch, nomine Georg Lintou, wider Paul Jagischa et Consorten, peto. Entschä-digung von 50 fl. c. s. c.;

47) Gotthard Koschell von Trojana, gegen Matthäus Strukel und Franz Novak von daselbst, peto. Anerkennung des Holznutzungsbrechtes, im Walde Shippek c. s. c.;

48) Georg Jamschek von Gorischiza, gegen Thomas Benzhel von Dolle, peto. Ausstellung einer Urkunde c. s. c.;

49) Anton Wolta von Oberje, wider Michael Mairitsch von Schernbüchel, peto. 110 fl. c. s. c.;

50) Herr Dr. Burger, nomine der Frau Johanna von Höffern, Johann Weber und Michael Ste-pitschnig, wider Anton Gonchar, peto. Besitz-störung c. s. c.;

51) Michael Berrer von Aich, wider Jacob Andriek von Dolle, peto. Entschädigung von 15 fl. c. s. c.;

52) Herr Nikomed Freiherr v. Rastern, gegen Johann Luiterschek von Schernbüchel, peto. Entschä-digung pr. 1000 fl. für erlittenen Schimpf c. s. c.;

53) Herr Johann Baumgarten von Wildenegg, wider Johann Kompare von Bresie, peto. Schadenergpr. 50 fl. c. s. c.;

54) Herr Anton Dettela von Moräutsch, wider Valentin Murnig von Podmühl, peto. Zuhaltung eines Kaufvertrages c. s. c.;

55) Helena Draschem von Kertina, gegen Anton Drecheg von Scheje, peto. Annulirung einer Ver-schaffthandlung c. s. c.;

56) Georg Goslinzher von Kleische, wider Johann und Ursula Leuz von Lustthal, peto. 100 fl. c. s. c.;

57) Joseph Uraker, wider Herrn Dr. Leopold Baumgarten, Curator des unbekannt wo befindlichen Thomas Bressen und seine Eiben, peto. Ver-jährungs- und Erlöscherklärung einiger Tabular-forderungen c. s. c.;

58) Joseph Hribar von Kleinlaschna, wider Johann Adouisch von Kraren, peto. 8 fl. c. s. c.;

59) Jacob Uraker von Berch, wider Paul Koročitz von Kraren, peto. 149 fl. c. s. c.;

60) Martin Benzhel, wider Ursula Benzhel v. Dousku, peto. Zuerkennung des Pflichttheiles c. s. c.

R. K. Bezirksgericht Egg und Kreutberg am 23. Mai 1850.

3. 1050.

Pfandamtliche Licitation.

Donnerstag den 20. d. M. werden zu den gewöhnlichen Umtsstunden in dem hierortigen Pfandamte die im Monate April 1849 versezt, und seither weder ausgelösten noch umgeschriebenen Pfänder an den Meistbietenden verkauft.

Laibach am 1. Juni 1850.

3. 1020.

In der Wagner'schen Buchhandlung in Innsbruck ist erschienen und bei G. Gerber, so wie in den übrigen Buchhandlungen in Laibach zu haben:

Die christliche Sittenlehre.

Von Dr. Joseph Ambros Staps, Domkapitular und Consistorialrath zu Brixen, emeritirtem Professor der Moral und Erziehungskunde.

Zweite, nach des Verfassers Tode

von J. B. Hofmann,

fürstbischöf. Consistorialrath und Professor der Moraltheologie in Brixen, besorgte und überarbeitete Auflage.

Dritter Band.

Mit Guteheisung des fürstbischöf. Ordinariats zu Brixen.

Unvorhergesehene Hindernisse traten dem früheren Erscheinen des dritten und letzten Bandes dieses Werkes entgegen, während der erste und zweite Band bereits im Laufe des Jahres 1848 und Anfangs 1849 erschienen und ausgegeben waren. Dieser dritte Band wird den Herren Abnehmern der ersten beiden Bände als Rest nachgeliefert, und sie sind gebeten, denselben bei den betreffenden Buchhandlungen gesäßtig in Empfang zu nehmen.

Der Preis des completen Werkes ist broschirt 5 fl. 58 kr. C. M.

Das Werk ist schon in seiner ersten Auflage viel verbreitet und bekannt, und wir glauben daher nur Einiges aus der Vorrede des hochw. Herrn Consistorialrathes und Prof. Hofmann noch anzuführen zu sollen, und die in dieser neu überarbeiteten Ausgabe vorgenommenen Verbesserungen anzudeuten.

„Der Verfasser,“ heißt es darin, „welcher in seinen letzten Jahren mit der damals erschienenen christlichen Moral von Dr. J. B. v. Hirscher bekannt geworden war, hatte zum Theile seine bisherige Behandlungsweise, wie wir sie in der Theologia mor. in compendium redacta (ed. I. 1826; ed VI. 1846) und in Epitome Theologiae mor. (1832) antreffen, zu verlassen für gut erachtet: hatte aber dadurch weder den Beifall aller seiner Freunde gefunden, wovon manche gewünscht hätten, daß er seiner bisherigen, beständig aufgenommenen Methode auch in dieser Bearbeitung treu geblieben wäre; noch bestriedigte er die Verehrer des Dr. v. Hirscher.“

Der Herr Herausgeber ließ daher bei dieser Überarbeitung wieder die frühere Behandlungsweise schäfer hervortreten. „Wie ich nun bemüht war“, sagt er ferner, „mich bei der Überarbeitung dieses Werkes meines ehemaligen Kollegen an dessen früher Ansicht anzuschließen, so hielt ich mich auch in den einzelnen Lehren beinahe überall an die seines; nur in wenigen Fällen, wo sehr wichtige Gründe derselben entgegenstanden, sprach ich mich für eine abweichende und zwar gewöhnlich für diejenige aus, welche ich durch das Ansehen des hl. Alphons von Liguori bestätigt fand. Dagegen erlaubte ich mir mehrere Veränderungen in der Anordnung und Verbindung der Materien und ähnliche formelle Verbesserungen. Einiges, was nicht zur Sache gehörig schien, ließ ich weg, und gewann dadurch Raum für manche wünschenswerthe Zusätze, ohne die Bogenzahl des Ganzen zu vermehren.“

Von demselben Verfasser ist früher erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Theologia moralis in compendium redacta. Editio Sexta. IV Tomi, (1846.) broschirt 4 fl. 24 kr C. M.

Epitome Theologiae moralis publicis praelectionibus accommodata, et iteratis curis recognita. Editio Secunda. II Tomi, (1842.) broschirt 2 fl. 50 kr.

Erziehungslehre im Geiste der katholischen Kirche. Bierle Auflage. (1846.) broschirt 1 fl. 20 kr.

Bücher, Musikalien und Fortepiano's sind zu den billigsten Bedingnissen auszuleihen bei Joh. Giontini in Laibach am Hauptplatz.